



Fritsch Consult GIS auf dem 14. Münchner Fortbildungsseminar vom 10. - 12. März 2009 in München

1 Die Firma

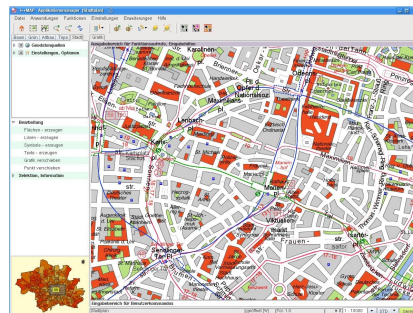
Fritsch Consult GIS hat mehr als 15 Jahre Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Geo-Informationssystemen. Wir betreuen vornehmlich Kommunen in ganz Deutschland. Unseren Kunden bieten wir ein komplettes Dienstleistungspaket von der Einführungsberatung, Installation, Systemoptimierung und Schulung bis hin zur Datenpflege.

Seit mehr als drei Jahren arbeiten wir am **WebGIS der 3.ten Generation**, also an der Bereitstellung von Fachanwendungen und der Datenpflege über ein WebGIS im Intranet. Sie können somit über Web-Technologie **Geodaten erfassen und fortführen**. Oder Sie nehmen die Anwendung auf einem Tablet-PC einfach mit in den Außendienst.

Nutzen Sie **i++MAP** als kostengünstige GIS-Plattform. Entweder als kompaktes Gesamtpaket oder als **schlanke Fortführungskomponente** für Ihr High-end-GIS. Die Koexistenz zu bestehenden GIS-Architekturen (ArcGIS, GeoMedia, UMN, ...) spielt dabei für uns eine wichtige Rolle.

Die aktuellen Entwicklungsschwerpunkte sind:

- + flexible und homogene Bedienoberfläche für unterschiedliche Einsatzbereiche im Intranet
- + Nutzung von GIS als Standardwerkzeug für Jedermann (365++)
- + Koexistenz mit ArcGIS
- + Einbindung von OpenSource-Software
- + internationale Standards (OGC, W3C, ...)



2 Zur Ausstellung

Auf unserem Stand präsentieren wir aktuelle Entwicklungen unserer neuen Produktfamilie **i++MAP** und stellen Projekte vor.

Präsentation von i++MAP Geodatenmanagement im Intranet

- ➔ Geoportal zur dezentralen Geodatenpflege im Intranet des Fachamtes
- ➔ Fachübergreifende Nutzung unterschiedlichster Datenquellen
- ➔ Konstruktion von Fachobjekten mit Sachdaten mit anschließender Auswertung
- ➔ Einbindung von Office-Anwendungen (Tabellenkalkulation)
- ➔ Ausgewählte Fachanwendungen (Baum- und Grünpflege, Stadtplan, ...) im Intranet
- ➔ Datenaustausch mit ArcGIS
- ➔ Nutzung von OpenSource

Wir würden uns freuen, Sie auf unserem Stand begrüßen zu können. Diskussionen und das Schauen über den Tellerrand eröffnen neue Perspektiven.

Innovation hat einen Namen, **i++MAP**.

